

# Four Elements

**Meine eigene Serie nach gleichnamigen Comic entsprungen  
meiner Feder..... Diese Staffel ist beendet**

Von Assija

## Kapitel 4: AMERIA IV

So der Vierte Teil und damit das Ende des ersten Comicbandes\*g\*...  
Aber keine Sorge.. ich mache nicht für jeden Band eine neue FF auf, sondern nur für  
jede Staffel\*g\*

Freu mich über Kommiss\*g\*

-----  
AMERIA IV  
-----

Und da stand sie nun verwandelt vor den dreien.  
Den Zweien gesegnet mit den Kräften der Elemente und die der übrigen 4  
Mächtigseten des Mondreches.

Kanda die Kriegerin der Erde.  
In Grün gekleidet und nicht grade nett, oder sagen wir mal nicht erfreut darüber das  
die Olle in grünem Kleid doch recht gehabt hatte...

Die Augen Liras verklärten sich kurz als sie in ihre Gedanken abtrauchte.  
>Oh je, was hat Prinzessin Janlun gesagt,... \*erinner\* und wehe du schleppest mir noch  
eine an!!!... Ich bin erledigt, sie wird mich umbringen.>

Die Augen gewannen an Klarheit zurück, währen Kande die anderen Beiden anstarrte  
und noch immer nicht recht peilte was sie eigentlich zu tun hatte.  
Unbekannte Wut stieg in Lira hoch, sie griff nach ihrem Dolch und ging auf Kanda los.

"PASS AUF!", schrien die übrigen Kriegerinnen, als Lira mit der Waffe angriff.

Kanda drehte sich rechtzeitig um, grade rechtzeitig um den Schlag der kam zu sehen,  
und einen kurzen Schritt nach hinten zu weichen.  
Wie in einer automatischen Reaktion holte Kanda mit ihrem rechten Bein aus und trat

Lira mitten in die Bauchgegend, was die Feindin auf undangenehme weiße mit einer Laterne vertraut machte.

Doch damit war es für das Mädels in grün noch lange nicht beendet.

Sie fing grade erst an sich warm zu machen.

Sie drehte sich kurz im Kreis während sie ihre Energie hochlud... und dann schlug sie zu.

Ein Arm schnellte in die Höhe und dann kam der Zauber.

"PFLANZENFESSELN!", schrie sie.

Um sie herum bildeten sich Ranken von Pflanzen und diese warf sie nun ausgehend von dem Kreis in deren Mitte Kanda stand nach der langhaarigen Person.

Diese sprang nach oben, in dem verzweifelten Versuch der Attacke zu entgehen.

Macht auch noch eine dämliche Bemerkung.

"Du kriegts mich doch eh nicht!"

Doch da irrte sie sich einmal gewaltig... denn in diesem Moment hatten die Ranken aus Pflanzen sie bereits erreicht und sie eingewickelt.

"Verdammt!"; fluchte die Gefangene und versuchte sich mit schnellen unkordinierten Bewegungen aus dem Stricken zu befreien.

Kanda der noch der Rest der Ranken zur Verfügung stand, visierte die Spinnenweben und die Kette an mit deren Hilfe Lira die anderen Beiden eingesperrt oder gefangen gesetzt hatte, sie breitete ihre Arme aus... und ließ die Pflanzenstränge ihr Ziel finden.

Der erste Strang traf mit einem solchen Affenzahn auf die Spinnweben das diese kaputt gingen und Mina aus ihrer Gefangenschaft erlöste.

Der zweite restliche Ableger traf den Stein in der Kette Liras, die das Schild um Ranira erzeugte.

Das Stück Holz traf den Stein und zersplitterte ihn, und damit auch die Barriere.

Damit waren die anderen Beiden auch wieder frei.

Ranira machte ein wütendes Gesicht, erspartte sich alles mündliche und ging mit ihrem Zauber auf Lira die immer noch in den Pflanzen festgesetzt war los.

Sie streckte beide Hände von sich und machte ein bestimmtes Zeichen.

"FEUERSPIRALE!", neben ihren Händen bildet sich eine Art Kreis aus Feuer.

Mit einer schnellen Bewegung wurde aus dem Kreis eine Spiralle.

Die Spiralle fraß sich an den Pflanzensträngen nach oben und erfasste Lira.

Ihre Haare kräuselten sich, wurden schwarz, ein Schrei löste sich aus ihrer Kehle... und dann zerfiel sie allmählich zu Staub.

Nun standen die drei Kriegerinnen in den unterschiedlichen Farben voreinander und sahen sich gegenseitig an.

"Du bist Katrin oder???", fragte Ranira und blickte sie erstaunt an.

"Ja bin ich... aber wie werde ich wieder komplett zu ihr???"

"RÜCKVERWANDLUNG!", sagten die beiden Anderen und waren nun wieder in ihrer Freizeitkleidung.

Nun erkannte Kanda die beiden .

"SABine??? Ronja???"

"Jepp das sind wir!", antwortete das blonde Mädchen und lächelte schief.

Kanda überlegte kurz und dann sprach sie die Worte der anderen beiden nach. Und auch ihr Kostum verwandelte sich wieder in die Schuluniform.

"Cool!", ließ sie vernehmen.

"Sag mir nicht das du das cool gefunden hast Kati!", giftet Ronja den Neuling in der Gruppe an, während sie auf den Aschehaufen wieß.

"Mh ... nicht direkt, aber irgendwie ist es spannend!"

"Du hast doch nicht mehr alle Tassen im Schrank", kommentierte Sabine.

Kati lächelte kurz und sammelte den Dolch auf und hüpfte durch das Fenster in den Laden.

Die Beiden draußen peilten nicht wirklich was sie da tat, doch als sie mit Lisa im Arm aus dem Laden kam, wurde ihnen schlagartig bewußt was sie um ein Haar vergessen hätten.

\*\*\*

Anja kam nach Hause... die Schule hatte sie geschafft.

Sie hatte einen echt ätzenden Tag gehabt und sehnte sich nur noch nach ihrem Bett. Demzufolge schmiss sie ihre Tasche auf die Erde und sich selbst aufs Bett.

Kaum hatte ihr schlanger Körper die Kissen berührt war sie auch bereitz schon eingeschlafen.

"Ameria."

Anja hob ihren Kopf leicht an.

Ihr langes braunes Haar wehte im Wind.

UND dann sah sie die Person die sie angesprochen hatte.

Sie hatte sie selbe Haarfarbe wie Anja, die selbe Hautfarbe einfach alles identisch.

Nur das diese älter war.

"Wer bist den du??", fragte die angesprochene etwas perplex.

"Ich bin Laira, Herrin des Windes!"

"So so... klingt ja voll interessant.", entgegenete Anja und hielt sich gähnend die Hand vor den Mund.

"Ich bin hier um dir deine Bestimmung zu offenbaren!"

"Welche wäre das??? Von einer komischen Frau in seinen Träumen in den Wahnsinn getrieben zu werden???", sie musterte die Person die sich selber mit Laika vorgestellt hatte mit einen finsternen Blick.

"Nein ganz sicher nicht, America ich bin deine lebliche Mutter!"

"Och toll, als ob meine anderen Eltern nicht schon reichen würden! Nun kommst auch noch du daher und textest solche Märchen!", Anja schlug sich vor den Kopf und drohte Umzukippen.

"Das ist kein Witz und keine Verarschund, du bist meine Erbin!"

"Und was soll ich erben??"

"Mein Königreich!"

"Och ne der Schwachsinn reicht!!!", entgegnete Anja und drehte sich um, um von hier zu verschwinden.

Doch als sie sah was sich vor ihr befand... nämlich ein gähnender Abgrund, blieb sie abrupt stehen.

Sie wand sich wieder der Person in dem helltürkisen Kleid zu.

Und als ihr das Kleid an diesem Weib auffiel merkte sie erst mal selber das sie auch so ein Kleid am leibe trug.

Anja wurde sauer und ging nun einfach auf die Frau zu, ihre Schritte erschienen selbstbewußt und unheilverkündend.

Vor der Frau blieb sie stehen und blickte ihr direkt in die Augen, Augen die haargenau die selbe Farbe hatten wie ihre Eigenen.

"OK was willst du mir sagen!??"

"Du bist eine Erbin der 5 Reiche. Finde die Anderen. Finde die Kinder der Elemente und finde die Erbin von Sol!"

"Das heißt???"

"Finde Son... finde die Prinzessin des Reiches des Lichts!"

"Na toll und wie soll ich das machen???"

"Das weiß ich nicht, aber du wirst es erfahren. Hier nimm das mit dir!", sagte die Frau und drückte der Schülerin einen Kugelschreiber in die Hand.

"Nett Schreibuntensilien habe ich selber!"

"Dieser ist etwas besonderes gib gut acht auf ihn!"

"ANJA... HEY ANJA!", schrie jemand.

Die Traumblase verblasste.

Anja richtete sich auf.

In der Tür stand Lisi, gekleidet wie immer in irgendwelche schwarzen Klamotten.

Ein schwarzer kurzer Rock, Nietengürtel, Nietenarmband, schwarzes Bauchfreies Top, und ihr Markenzeichen das umgedrehte Kreuz um ihren Hals.

"Kommst du mit einkaufen???", fragte jene.

"Bevor du mich nervst!! Ja mach ich!", entgegnete Anja und richtete sich auf.

\*\*\*

Jemand saß an einer Bar und trank ein Bier.

Kinnlanges schwarzes und volles Haar.

Schwarze Hautfarbe und dazu auch noch lilande Augen.

Sie starrte in ihr helles und überlegte angespannt was sie nun tun sollte.

>Sie wird mich umbringen, sie wird mich dafür zur Rechenschaft ziehen, das einzige was man mir zugute halten kann ist das ich weiß wer die Drei sind... aber ob ich noch dazu komme diesen Trump auszuspielen???)>

Eine raue Stimme riss sie aus ihren Gedanken.

"Hey Süße!"

Die Stimme hörte sich lüstern und niveolos an, das hatte ihr zu ihrem Glück noch gefehlt.

Anscheinend hasste die Welt sie.

Sie mit ihrer schlechten Laune und mit so gar keiner Lust mit dem Mann zu sprechen, stand von ihrem Stuhl auf und guckt ihn böse an.

"Redest du mit mir???"

"Mit wem den sonst Süße???", fragte er mit einem schmutzigen Lächeln auf den Lippen.

\*\*\*

Lisa hatte Kopfschmerzen von dem geschehenden, ihre Erinnerung schien ein wenig dürftig, aber keine der drei anderen Mädchen hatte die geringste Lust sie einzuweihen.

Alle drei waren übereingekommen das es für alle besser wäre niemandem etwas zu sagen.

Sie stiegen alle gemeinsam in den Bus ein.

\*\*\*

Lisi und Anja sahen nur die Rücklichter, aber keiner von den Beiden wollte sich die blöse geben 15 Minuten auf den nächsten zu warten.

So rannten beide los.

"Los Lisi mach hinne!", rief Anja ihrer Freundin zu die bereits ein paar Meter zurückgeblieben war.

Durch Anjas beherzten eingreifen bekamen sie den Bus noch.

Anja war gekleidet in einen weißen Netzbody und ein pinkes Kleid ohne Ärmel.

Lisi kniete auf dem Boden und versuchte verzweifelt nach Luft zu schnappen.

"Du verträgst aber auch gar nichts.", sagte Anja gelassen mit einem lächeln auf den Lippen.

Lisi äußerte als Antwort darauf ein leises Knurren, was sie sofort zum Husten brachte. Anja lächelte.

Der Bus fuhr los.

Saby, Ronja, Kati und Lisa suchten einen Sitzplatz und natürlich sahen sie es nicht und Sabine flog beinah über eine hockende Person.

Lisi war sofort auf hundertachtzig und richtete sie auf.

Sie wollte grade anfangen den Bus zusammenzuschreien, als ihr Blick auf Lisa fiel.

"Lisa???", fragte die Schwarzbauhaarige, dann ließ sie ihre Augen über den Rest der Gruppe schweifen.

Die hellhäutige und die schwarze kannte sie nicht, aber die mit der leicht asiatischen Haut kannte sie.

"Du bist in der Parallelklasse??? Oder??"

Dafür fing sie sich von Anja einen seltsamen Blick und gleichzeitig einen dummen Spruch.

"Wie kannst du wissen wie die aussehen wenn du nie in die Schule gehst???"

Lisi bedachte ihre WG Mitbewohnerin mit einem eiskalten Blick.

Dann wand sie sich wieder den anderen zu.

"Hab dich schon mal gesehen. Aber ich weiß nimmer wie du heißt!", sagte Lisi nun zu Kati.

"Katrin!... Und du?"

"Lisi!".

"Was machst du hier Lisi??", mischte sich nun auch noch Lisa ein.

"Mit dem Bus fahren wonach sieht das aus???", giftete Lisi sie an.

"Ich meine gehst du auch einkaufen oder so???"

"Ja hatten wir eigentlich vor", sagte nun Anja.

"Es gibt doch jetzt ein neues Einkaufszentrum in der Stadt oder?", beteiligte sich nun auch die Blonde an dem Gespräch.

"Ja gibt es warum?", kam es von Lisa.

"Wollen wir da nicht mal hin?", schlug das Mädchen in der Schuluniform vor.

Der Rest stimmte zu und machte sich auf den weg.

Sie stiegen aus dem Bus aus und liefen die Straße entlang.

\*\*\*

"Mit wem den sonst Süße???", fragte er mit einem schmutzigen Lächeln auf den Lippen.

"Rede nicht mit mir als wäre ich deine dumme Sklavin oder deine Freundin, sonst bereust du es!!!!", versprach die schwarze Frau in der Kneipe, während sie von einem Hellhäutigen belästigt wurde.

>Nicht mal in Ruhe sein Bier kann man hier trinken.>

Das Lächeln des Mannes mit dem Schnurrbart wurde noch breiter, auf einmal öffnete er die Arme und begann eine Formel zu murmeln.

Die schwarze Frau starrte ihn skeptisch an.

>Was soll das werden du Spinner?>, langsam wurde sie sauer.

Doch da war es auch schon zu spät, der Zauber trat in Aktion. Die schwarzhaarige Frau konnte sich nun nicht mehr bewegen.

Er sprach zu ihren Gedanken.

Doch ihr Blick der sich verklärt hatte, blieb an dem Fenster hängen, und was sie da erblickte ließ sie schlagartig wieder zu Bewußtsein zurückkommen.

Was sie sah waren die drei Mörderinnen... diese komischen Elementeträgerinnen,

unterwegs mit anderen Leuten und der Hass flammte wieder in ihr auf.  
Aus den lilagetarnten Augen wurde wieder rote.  
Über ihren Körper lief ein Zittern, das den Mann vor ihr in Erstaunen versetzte.  
"Is was Schatzi!"  
"NENN MICH NICHT SCHATZI!", brüllte ihn die Frau an.  
War einen Blick mit ihren Roten Augen auf den Mann und zerriss dann mit ihren Flügeln ihre Klamotten.

Ein gelber offener Body der nur an den Brüsten und am Bauchnabel zusammengehalten wurde, ein silberden Gürtel mit metallender Ausbuchtungen, zwei rote Streifen Stoff am Körper stand sie nun in der Kneipe.

Der Magier machte einen erschrockenden als er die Dämonin sah.  
Sie sah hin nochmals wutendbrannt an, dann äußerste Pridna mit kalter Stimme.  
"SO immer noch dein Schatz?!?"  
Er zugte erschreckt zurück, diese Gelegenheit nutzte Pridna und beschwor Mondsichel herauf.  
Diese verwandelten ihn in ein Haufen Geschnätzelttes, die Kneipe nebenher allerdings auch.

Die schwarthaarige Dämonin trat die Tür auf und lief auf die Straße.  
Sie schaute sich nach ihren Opfern um, konnte allerdings ihre Feinde nicht ausmachen.  
Ungehalten fluchte sie.  
Das fluchen unterbrach sie nur für das wiederholte Versprechen diese zu Töten.  
Sie lief dreistig Meter bevor sie beschloss ihre Flügel zu benutzen.

Damit erhob sie sich dann in die Lüfte.

\*\*\*

Die kleine Gruppe bestehend aus

Sabine der Blonden, der schwarzen Ronja, der Asiatin Katrin, der rotbraunen hellhäutigen Lisa, der blassen Lisi und der rotbraunhaarigen Anja.  
Alle standen sie nun vor dem Gebäude.

"Das ist es also," äußerte sich Sabine.  
Lisa nickte als Antwort.  
"Ok Plan was machen wir nun?", fragte Anja.  
"Die sollen eine unglaubliche Aussichtsplattform haben!", fragte Lisa die Gruppe.

Lisi wurde noch blasser, sah die Schwarzhaarige entgeistert an und schüttelte den Kopf...  
"Nich mit mir ich hab Höhenangst... und Tschüß ich geh shoppen!", kam es von Lisi.  
"Warte ich geh mit!", meinte Lisa schnell.

Und so blieben die unterschiedlichen Mädchen allein.

"Da muß der Fahrstuhl sein!", kommandierte Ronja den Rest der Gruppe herrum.

Und sie sollte recht behalten da war er auch.

Die vier Schulmädchen gingen an der Kosmetikabteilung vorbei, und verschwanden im Fahrstuhl zur Dachterrasse.

Der Fahrstuhl hielt mit einem Pling an und eine freundliche Frauenstimme ließ das Stockwerk erklingen.

Damit stieg die Gruppe aus.

Strahlender Sonnenschein fiel warm auf ihre Haut, ein zarter Wind strich um ihre Körper.

Anja rannte vorraus, hängte sich an den Maschendrahtzaun der die Gäste vor dem Absturz in die Tiefe retten sollte und schaute erste nach unten in die Tiefe und dann noch oben in die leichten weißen Wolken.

Die anderen Drei liefen über das Dach das mit schwarzem Granit belegt war und schauten sich um.

Der Wind lebte auf und bließ das Haar der Turkisäugigen zurück.

"Die Stimme des Windes!", flüsterte sie nahezu unhörbbar.

Ein seltsamer Vogel flog über den Himmel.

Er hatte einen kleinen Körper im Unterschied zu den gigantischen Flügeln, die mit einer Spannweite von 2 Metern zu schätzen waren, und im Vergleich bei einem Wesen von 50 Zentimeter blosse Verschwendung erschienen.

Die Flügel sahen aus wie ein Flüssig gewordendener Regenbogen, und die Federn glänzten im Sonnenlicht.

Das konnte kein gewöhnlicher Vogel sein, dachte sich Anja.

\*\*

Kati gesellte sich wieder zu Ronja die die ganze Zeit damit beschäftigt schien Anja zu beobachten.

Katrin machte es ihr nach und flüsterte dann etwas in Ronjas Ohr.

"Mh meinst du nicht auch das sie sich seltsam verhält??? Vielleicht gehört sie zu unseren Feinden!"

"Und was schlägst du nun vor??? Meinst du wir sollten einfach zu ihr rüber gehen und sie Fragen....="

Entschuldige bitte die Frage aber bist du hier um uns zu töten und die Welt zu erobern???= Sollen wir sie das etwa Fragen??? Wie stellst du dir das vor???"

Ronja war grade richtig in Fahrt Katrin mit ihrem Anschiss einzudecken, als sich Saby zu den Beiden gesellte.

"Ronja meinst du nicht, daß das nun reicht??"

Ronja wand beleidigt ihren Kopf ab und ließ ein kurzes "Pffft" hören.

"Du mußt doch zugeben das sie seltsam ist oder Ronja??"

"Ja ja ihr habt ja recht!", die Schwarze seilte sich nun ganz ab und bewegte sich auf den Stand der Postkarten zu.

Sie stellte sich an, und als sie ganz vorne in der Reihe stand blickte sie in die roten Augen der Verkäuferin.

"Na sieh mal einer an!", meinte diese und langte in ihre Anzugtasche. Ronja wich etwas zurück und tastet nach ihrem Kugelschreiber, doch bevor sie diesen finden konnte, hatte die Person mit den roten Augen bereits ihre Waffe in der Hand.

Sie berührte einen Knopf und ein unerträglicher Ton erschallte über das Gebäudedach.

Alles begann zu schreien, auf die Knie zu sinken und fiel dann bewußtlos um. Die einzigen die es schafften auf den Beinen zu bleiben waren die Drei Kriegerinnen.

Nun hatten alle ihre Stifte in der Hand.  
"Ich hoffe die sind nur bewußtlos!", flüsterte Katrin besorgt.

Sie erhielt keine Antwort.  
"Los wir müssen eingreifen!", äußerte sich Sabine stattdessen pathetisch.

"Aber unsere Tarnung!", gab Ronja zu bedenken.  
"Was macht ihr euch darum Sorgen??? Ich weiß eh längst wer ihr seid!!! Und nun werde ich euch erledigen!", schrie Pridna sie an.

"Großartig," Grummelte die Schwarzhaarige.

Sabine schickte sich an ihren Verwandlungszauber zu sprechen, doch Pridna war schneller und schnitt ihr mit einem Wurfstern in den Arm. Ihr Stift fiel ihr aus der Hand. Sabine hielt sich ihren angekratzten Arm und bedacht die Dämonin mit einem bösen Blick.

Die anderen Beiden verwandelten sich währenddessen schnell....

"ELEMENT FEUER!"  
"ELEMENT ERDE!"

Und schon standen die Beiden in ihren üblichen Kampfkostumen bereit. Und beide wütend. Doch das nutze ihnen nichts weil Pridna sie mit einem Bannsiegel in ein Schild gesperrt hatte.

Die Dämonin zog wie aus dem Nichts ein Schwert hervor. Sabine schaute sich besorgt um... was sollte sie nun tun. Der Stift von ihr lag in dem Käfig der anderen, und sie kam da nicht ran, was die Beiden anderen anging die konnten ihn ihr auch nicht rausreichen.

Was für eine beschissene Situation.

Pridna ging auf die wehrlose Sabine los.

"Saby nein!", schrie Ranira.  
Entfallte automatisch ihre Kraft.

"FEUERSPIRALLE!!!", und warf ihre Flammen gegen die Wand.  
Nichts geschah.  
"Verdammt!", fluchte die Feuererin.  
"Und was jetzt???", fragte ihre Mitgefangene.

Die Beiden begannen abermals zu streiten.

Und Pridna ging abermal auf auf Sabine los, die sich nur mit Mühe bücken konnte.

"Meinst du nicht das es reicht du Psycho???", schrie eine neue Stimme.  
Die Dämonin und die wehrlose Menschenfrau sahen sich um.

Wer stand da rum und fuschte ihr in ihr Handwerk...  
Anja stand aufrecht und machte ein böses Gesicht.  
Pridna lachte kurz und stieß Anja dann ohne große Umstände durch die beschädigte Umzäunung, hinunter in die Tiefe.

Sabine guckte ihr hinterher und mußte sich mehr als anstrengen dem nächsten Angriff zu entgehen.

\*\*

Anja stürzte in die Tiefe, der Erdboden kam immer näher.  
>Oh Gott ich bin Tot!>, ging es ihr durch den Kopf.  
Entsetzt schloss sie die Augen.

IN diesem Moment sah sie das Gesicht aus ihrem Traum.  
Dieses zeigte ein triumphierendes Lächeln.  
"Endlich ist es so weit!", sagte sie.

Und eine Kraft begann durch Anja zu fließen, ausgehend von ihrem Herzen strömte sie in Wellen aus.

Anja spürte Widerstand in der Luft, und instinktiv fing sie sich ab.  
Das Lufkissen ließ sie sanft landen.  
Und dann starrte sie auf die Bescherung.  
"Flügel!!!! Ich hab Flügel!!!!"

Weißer Flügel spannten sich über ihren Rücken und ließen sich bewegen wie natürliche Gleider.  
Anja schaute in das verspiegelte Glas des Kaufhauses und sah sich selbst in ihrem pinken Kleid und ihren Flügeln dastehen.  
Sie war verwundert, fast als könnte sie es nicht glauben fuhr sie mit ihren Fingern über die Federn ihrer Flügel.  
Ja doch sie waren echt.

"Anja!!! Scheiße... Mist!!!", damit reichte es Sabine entgültig.

In einem Kamikazeangriff stürzte sie sich auf die Dämonin und beförderte sie und sich selbst in den freien Fall.

Doch Pridna lachte nur und schüttelte sie ab.

Geschmeidig breitet sie ihre Flügel aus und schwebte in der Luft.

Sabine hingegen die ja nicht über Flügel verfügte näherte sich beängstigend schnell dem Erdboden.

>Ich bin erledigt!>, dachte sich die junge Frau.

Ein Schrei ließ Anja aus ihren Gedanken aufschrecken.

Ihr Blick raste entlang des Wolkenkratzers und auf halber Höhe sah sie dann Sabine fallen.

"Scheiße!", sagte sie beinah automatisch.

Dann breitete sie ihre Flügel aus und erhob sich mit einem kräftigen Stoß von der Erde.

Flog Sabine so schnell sie konnte entgegen.

Und schaffte es Tatsache sie aufzufangen.

>Scheiße verdammt ist die schwer, sollte dringend mal eine Diät machen!>, dachte die Geflügelte.

Erst jetzt schaffte es Sabine ihre Augen wieder zu öffnen, und schaute auf den Engel der sie gerettet hatte.

"Anja du lebst ja noch??"

"Ich hoffe das stört dich nicht!", antwortete diese mit einem leichten Lächeln.

Sie schlug ein paar Mal mit den Flügeln um ihren gemeinsamen Abwärtstrieb abzubremsen, und flog dann zurück zum Dach, da hatte sie ja noch eine Rechnung offen.

Die Dämonin stand mit ihrem Schwert herum und überlegte sich die nettesten Methoden die restlichen zwei loszuwerden.

"Gebt euch keine Mühe ihr beiden aus dem Schild kommt ihr nicht mehr raus, hatte nicht erwartet das es so einfach sein würde euch aus dem Weg zu schaffen!",

sagte diese und wunderte sich ins Geheim wie diese paar Witzfiguren es geschafft hatten drei aus dem Reich des Mondes zu vernichten.

Anja flog über die Dachkante und setzte Sabine auf dem Dach ab.

Anschließend landete sie selber.

"Wo hast du überhaupt die Flügel her???", fragte Blondschoöpfchen.

"Wenn ich das mal wüßte!"

Die seltsame Kraft erschien wieder in Wellen, doch lief sie diesmal nicht nach außen sondern nach innen.

Die Flügel lösten sich auf und bildeten in der Mitte eine leuchtende hellgrüne Kugel.

"Du gehörst zu uns???", stellte Saby erstaunt fest.

Anja bedachte sie mit ihrem Fragezeichenblick.

In diesem Moment merkte die Dämonin das sie nicht mehr alleine war und drehte sich abrupt um.

"Lebt ihr etwa immer noch???", fragte sie genervt.

"Muß man den hier ALLES zweimal machen???"

"Siehst du doch das wir noch Leben!", keifte Anja drauf los, und wollte der lieben Pridna schon an die Gurgel gehen.

Doch Saby hielt sie zurück.

"Hab ne bessere Idee, beschwöre dein Element!"

"Beschwören Element?"

"Nicht zu glauben so eine Anfängerin will mich besiegen??", Pridna brach in ein lautschallendes Gelächter aus.

"Lach du mal, du Miststück!", entgegnete ihr die Braunhaarige.

Damit erhob sie ihren Stift und ließ der Kraft in ihr die Kontrolle über ihre Worte.

"ELEMENT LUFT!"

Und damit umfaste sie leicht türkiser Wind und fasste sich um ihren Körper.

Bekini Ober und Unterteil, oben zum Bauch hin mit einem silbernden schmalen Gürtel befestigt, das Oberteil umspannt mit den selben silbernden Gürteln.

Schulterpolster aus Metall, ihre Oberarme ebenfalls in Metall.

Stiefel aus Türkisem Stoff, genauso wie das restliche Kostüm das sich mit einem offenen kurzen Rock abrundete.

So stand sie nun da.

AMERIA

"Scheiße jetzt sind das schon vier!!!", Pridna schlug sich vor den Kopf.

Doch dann geschah etwas womit keiner gerechnet hatte... (mit Ausnahme des Autors natürlich \*g\*)...

Die Aura der Kriegerinnen veränderte sich.

Sie wurde Stärker.

Sabine verwandelte sich ohne ihr zutun, an ihrem Rock befand sich nun ein schwarzer Streifen, und um ihre Stirn lag ein Band an dem ein Bumerang befestigt war.

Ranira fummelte mit ihren Händen rum und hatte auf einmal einen langen Holzstab in der Hand.

Auch ihr Rock hatte nun einen schwarzen Rand erhalten und von ihren Schulterpolstern bis hin zu ihren Armschienen hingen nun zwei rote Stoffbahnen entlang.

Kanda wurde kurz von Staub und Blättern eingehüllt und dann hielt sie Pfeil und Bogen in der Hand, an ihrer Haarklammer war nun eine gelbe Schleife dazugekommen.

Auch ihr grüner Rock war mit schwarz umrandet.

Ameria selber, hatte ebenfalls einen schwarzen Streifen auf ihrem Rock.  
Sie hielt ein Schwert in der Hand und nun trug sie wieder Flügel.

Nun sah sie Pridna gleich 4 Gegnern gegenüber...  
>So ein Dreck!!>, dachte sie.

AMERIA end

-----

Ende des Ersten Bandes\*ggg\*

-----

Ich hoffe das es euch bisher zurfrieden gestellt hat \*lächel\*